

Bauwägen die neuen Jugendtreffs in Berg – Skaterpark und Jugendzeitung in Vorbereitung

Berg – Bereits bei der Befragung von 571 Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren im Februar 2010 hatte sich kein Bedarf nach Wiedereröffnung des Jugendtreffs Berg ergeben. Dieses Ergebnis bestätigte sich auch beim Gespräch zwischen Kommunalpolitikern der Gemeinde Berg mit dem Jugendrat, zu dem Bürgermeister Helmut Himmler ins Hotel Lindenhof geladen hatte.

Neben dem Jugendtreff Sindlbach halten sich nach deren Aussagen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen insbesondere in fünf Bauwägen im Gemeindebereich auf. Dagegen – so die stellvertretenden Bürgermeister Georg Späth und Richard Feihl – sei rein gar nichts einzuwenden, da es dabei keinerlei Probleme gebe, die Einrichtungen gut organisiert seien und die jungen Leute unkontrolliert von Erwachsenen ihre freie Zeit verbringen wollen. Einige der Bauwägen stehen in Absprache mit dem Bürgermeister auf Grundstücken der Gemeinde.

In der Jugendbefragung wurde vielfach ein Skaterpark gewünscht, der jetzt auch entstehen soll. Im Gemeindehaushalt 2010 sind die erforderlichen Gelder bereits eingeplant. Nach Diskussion verschiedener möglicher Standorte begutachteten die Bürgermeister mit den Jugendbeauftragten Richard Kreuzer und Norbert Nießbeck eine Fläche nahe der DJK-Sportanlage.

Vor der Realisierung des Skaterparks sollen die interessierten Jugendlichen in die Planung des Projekts einbezogen werden.

Als weitere Neuerung wurde eine Jugendzeitung Berg angeregt und diskutiert. Bürgermeister Himmler wird das Vorhaben mit Jugendlichen vorbereiten. Die jugend- und gesellschaftspolitischen- bzw. unterhaltenden Beiträge könnten in die monatlich erscheinende Gemeindezeitung „Berg aktuell“ integriert werden oder als gesonderte Beilage erscheinen.